

Die Feuerwehr

Text und Musik: Hermann Heimeier

Refrain:

Ta-tü-ta-ta, ta-tü-ta-ta!

Ta-tü-ta-ta, ta-tü-ta-ta!

Ta-tü-ta-ta, ta-tü-ta-ta!

Ta-tü-ta-ta, ta-tü-ta-ta!

Strophe 1:

Ob Unfall, Feuer, einerlei,
wähl immer schnell die Eins-Eins-Zwei!
Hast du dein Handy nicht dabei,
dann hole ganz tief Luft und schrei:

Strophe 2:

Von der Sirene laut geweckt,
der Feuerwehrmann nicht erschreckt.
Sobald der Fuß im Stiefel steckt,
ist auch das Feuer schon entdeckt.

Strophe 3:

Hat man den Flammenherd erkannt,
so ist nicht alles abgebrannt.
Das Publikum schaut ganz gebannt:
Die Feuerwehr kann allerhand!

Strophe 4:

Und brennt einmal ein großes Haus,
so rückt der ganze Löschzug aus.
Mit C-Rohr und mit starker Braus'
macht man den Flammen den Garaus.

Strophe 5:

Kein Mann liegt auf der faulen Haut,
kaum jemand seinen Augen traut!
Die neue Halle wird gebaut,
auf die nicht nur ganz Beelen* schaut!

...

Seite 2

Strophe 6:

So sehn wir, dies Gerätehaus
hat Platz für Wagen, Mann und Maus.
Und alle spenden euch Applaus,
wenn unser kleines Lied ist aus!

* Hier könnt ihr auch den Namen eurer Stadt verwenden!